



Excellent Tax & Corporation Management Germany
Network of international attorneys and tax counsel

Ihr Name, Anschrift, Telefon und E-Mail:

.....
.....

Werte Mandantin, Werter Mandant,

mit dieser Datei erhalten Sie den Fragebogen zur Insolvenz, die Honorarvereinbarung sowie die anwaltliche Vollmacht. Haben Sie diese Datei nur als pdf. erhalten und wünschen Sie die Datei als Word-Dokument, senden Sie uns bitte eine E-Mail.

Bitte unterschreiben Sie die anwaltliche Vollmacht und die Honorarvereinbarung und füllen Sie den Fragebogen zur Insolvenz aus.

Alternativ zur Gläubigerliste können Sie uns auch Ihre **vollständigen (!)** Unterlagen (Rechnungen, Mahnungen, Vollstreckungsbescheide usw) per Post zusenden.

Die unterschriebene anwaltliche Vollmacht und Honorarvereinbarung benötigen wir im Original per Post:

ETC Excellent Tax & Corporation Management Ltd

Abteilung Insolvenzrecht /Schuldnerberatung

Neuer Wall 50
20354 Hamburg

Alle anderen Unterlagen können Sie uns ebenfalls per Post oder auch per E-Mail zusenden.

Nach Eingang Ihrer Unterlagen werden wir für Sie eine Datenmaske anlegen. Sollten wir Fragen haben, senden wir Ihnen eine E-Mail oder rufen Sie an.
Die nächsten Schritte durch uns sind i.d.R.:

- Anschreiben der Gläubiger, dass wir Sie anwaltlich vertreten
- Versuch der außergerichtlichen Schuldenbereinigung (die gescheiterte außergerichtliche Schuldenbereinigung ist Voraussetzung für die Einleitung des Insolvenzverfahrens)
- Vorbereitung des Insolvenzantrages. Diesen senden wir Ihnen zur Unterschrift und Zusendung an das zuständige Insolvenzgericht zu.

Beachten Sie bitte, dass sich diese Dienstleistung an Deutsche Verbraucher richtet (Verbraucherinsolvenzverfahren in Deutschland) und NICHT an Unternehmer (Regelinsolvenzverfahren). Hiervon gibt es Ausnahmen, wenn Sie Unternehmer waren weniger als 20 Gläubiger haben.

Vollmacht

Rechtsanwältin
Viktoria Muftieff
Ferdinandstraße 47
20095 Hamburg

Wird hiermit Vollmacht erteilt in Sachen:

Vorbereitung eines Insolvenzverfahrens, außergerichtliches Schuldenbereinigungsverfahren

Die Vollmacht gilt als Prozessvollmacht. Die Vollmacht gilt für das gesamte Insolvenzverfahren, ggf. erstreckt sie sich auf das außergerichtliche und das gerichtliche Verfahren sowie auf alle Neben- und Folgeverfahren aller Art (z. B. Arrest und einstweilige Verfügung, Kostenfestsetzungs-, Zwangsvollstreckungs-, Interventions-, Zwangsversteigerungs-, Zwangsverwaltungs- und Hinterlegungsverfahren). Sie umfasst insbesondere die Befugnis, Zustellungen zu bewirken und entgegenzunehmen sowie, die Vollmacht ganz oder teilweise auf andere zu übertragen (Untervollmacht), Rechtsmittel einzulegen, zurückzunehmen oder auf sie zu verzichten, den Rechtsstreit oder außergerichtliche Verhandlungen durch Vergleich, Verzicht oder Anerkenntnis zu erledigen, Geld, Wertsachen und Urkunden, insbesondere auch den Streitgegenstand und die von dem Gegner, von der Justizkasse oder von sonstigen Stellen zu erstattenden Beträge entgegenzunehmen sowie Akteneinsicht zu nehmen.

Name und Anschrift des Vollmachtgebers / der Vollmachtgeberin:

.....
.....

....., den

.....
Unterschrift

Fragebogen zum Insolvenzverfahren

Bitte die Fragen so weit wie möglich beantworten. Sollten Sie bei der einen oder anderen Frage nicht weiterwissen, machen Sie bitte einen Vermerk, damit wir in der späteren telefonischen Besprechung darauf eingehen können.

1. Angaben zur Person:

Anrede

Titel

Vorname

Name

Straße

Nr.

PLZ

Ort

Land

Telefon

Fax

Mobil

E-Mail-Adresse

Geburtsdatum

Geburtsort

Geburtsname (falls abweichend)

Familienstand (ledig, verheiratet, geschieden)

Seit wann verheiratet oder geschieden (Datum)

2. Beruf/Tätigkeit und Einkommen

Erlerner Beruf

Derzeit tätig als

Waren Sie ehemals selbständig? Falls ja, als was und in welchem Zeitraum?

Über welches Einkommen verfügen Sie? (z.B. Lohn, Gehalt, Rente, Arbeitslosengeld)

Wer ist die auszahlende Stelle (Name Arbeitgeber, Arbeitsamt, Rentenkasse, usw.)

Höhe des monatlichen Netto-Einkommens

Gibt es Zulagen (z.B. Weihnachtsgeld, Urlaubsgeld)

Wird das Einkommen bereits gepfändet? Falls ja, in welcher Höhe?

3. Verbindlichkeiten

Welche Unterhaltspflichten haben Sie (Kinder oder Ehegatte)? Leisten Sie Barunterhalt/Naturunterhalt?

Name und Geburtstag der unterhaltsberechtigten Kinder oder Ehegatten eintragen

1.
2.
3.
4.

Sind Sie unterhaltspflichtig für nicht im Haushalt lebende Personen?

Wird der laufende Unterhalt bezahlt?

Bestehen Unterhaltsrückstände?

Wie viele Quadratmeter hat Ihre Wohnung?

Wie hoch ist die Monatsmiete insgesamt?

Haben Sie weitere wesentliche Verpflichtungen (z.B.Kredite) und besondere Belastungen? (Pflege-und Krankheitsaufwendungen)

4. Vermögen

Girokonten, Gehaltskonten oder Guthabenkonten

Kontonummer

Bankleitzahl

Name der Bank

Sonstige Konten wie z.B. Sparbuch, Bausparen, Festgeld, Investmentfonds, Hypothekenforderungen, Grundschulden, Darlehen, Wechsel, Wertpapiere

Art des Vermögens

Kontonummer

Bankleitzahl

Name der Bank

Wertvoller Hausrat wie z.B. Plasma-TV, Schmuck, Gartenhaus, Kunstgegenstände

Beschreibung

Ungefährer Wert

Fahrzeuge wie PKW, LKW, Motorrad, Moped, Anhänger, Wohnwagen

Fahrzeugtyp und Hersteller

Kennzeichen

Baujahr

Kilometerleistung

Wo befindet sich der Fahrzeugbrief?

Ungefährer Wert

Wird das Fahrzeug beruflich benötigt?

Lebensversicherungen, Rentenversicherungen

Versicherungsgesellschaft

Versicherungsnummer

Ungefährer Rückkaufwert

Ansprüche gegen Versicherungen wie z.B. Erstattungsansprüche gegen Haftpflichtversicherung, Hausratversicherung

Versicherungsgesellschaft

Versicherungsnummer

Ungefährer Rückkaufwert

Rückständiger Lohn, Weihnachtsgeld oder Urlaubsgeld gegenüber Ihrem Arbeitgeber

Steuererstattungen z.B. aus Lohnsteuerjahresausgleich

Name des Finanzamtes

Steuernummer

Erwartete Rückerstattung

Letzte Steuererklärung für das Jahr

Rechte aus Erbfällen z.B. Pflichtteil, Erbengemeinschaft

Immobilien, Grundbuch

Lage des Objektes (Straße, Ort)

Grundbuchbezeichnung (Grundbuch, Blatt, Flur, Flurstück)

Eigentumsanteil

Verkehrswert ca.

Belastungen des Objektes, z.B. Grundschulden

Name des Gläubigers

Ungefäher Wert der Belastung

Aktien, Beteiligungen an Personengesellschaften, Gesellschafter, Genossenschaftsanteile

Sonstige Vermögen wie Urheberrechte, Patentrechte

5. Schenkungen und Verkäufe

Schenkungen an nahestehende Personen in den letzten vier Jahren

Verkäufe an nahe stehende Personen in den letzten zwei Jahren

6. Gläubigerliste

Da wir zu Ihrem Insolvenzantrag eine vollständige Gläubigerliste aufstellen müssen, benötigen wir Angaben zu allen Gläubigern.

Sie haben zwei Möglichkeiten, uns die komplette Gläubigerliste zu übermitteln:

Sie füllen die Gläubigerliste selbst aus oder

Sie übersenden uns die Gläubigerpost, inkl. Mahnbescheide, Gerichtsurteile, Vollstreckungsbescheide usw.

Wir würden in einem solchen Fall die Gläubigerliste für Sie ausfüllen.

Gläubiger	Verfahrensbevollmächtigte(r) für das Insolvenzverfahren
Name, Vorname bzw. Firma	Name, Vorname, Firma
Straße, Hausnummer	Straße, Hausnummer
Postleitzahl, Ort	Postleitzahl, Ort
Geschäftszeichen	Geschäftszeichen
Gesetzlich vertreten durch	
Forderungen des Gläubigers in EUR	
Name, Vorname bzw. Firma	Name, Vorname, Firma
Straße, Hausnummer	Straße, Hausnummer
Postleitzahl, Ort	Postleitzahl, Ort
Geschäftszeichen	Geschäftszeichen
Gesetzlich vertreten durch	
Forderungen des Gläubigers in EUR	

(Falls Sie mehr Gläubiger haben, diese Seite bitte mehrmals ausdrucken)

Gläubiger	Verfahrensbevollmächtigte(r) für das Insolvenzverfahren
Name, Vorname bzw. Firma	Name, Vorname, Firma
Straße, Hausnummer	Straße, Hausnummer
Postleitzahl, Ort	Postleitzahl, Ort
Geschäftszeichen	Geschäftszeichen
Gesetzlich vertreten durch	
Forderungen des Gläubigers in EUR	
Name, Vorname bzw. Firma	Name, Vorname, Firma
Straße, Hausnummer	Straße, Hausnummer
Postleitzahl, Ort	Postleitzahl, Ort
Geschäftszeichen	Geschäftszeichen
Gesetzlich vertreten durch	
Forderungen des Gläubigers in EUR	
Name, Vorname bzw. Firma	Name, Vorname, Firma
Straße, Hausnummer	Straße, Hausnummer
Postleitzahl, Ort	Postleitzahl, Ort
Geschäftszeichen	Geschäftszeichen
Gesetzlich vertreten durch	
Forderungen des Gläubigers in EUR	



Honorarvereinbarung

Der Auftraggeber / die Auftraggeberin (bitte Ihren Namen und Anschrift eintragen)

.....

hat die Excellent Tax & Corporation Management Germany, Neuer Wall 50, 20354 Hamburg, mit seiner / ihrer rechtlichen Vertretung und Beratung in einem Insolvenzverfahren beauftragt. Die zuständige Rechtsanwältin ist Frau Rain Viktoria Muftieff, Ihr wurde/wird getrennt anwaltliche Vollmacht erteilt.

Im Einzelnen: Aufbereitung seiner Insolvenzantragsdaten, Rechtsberatung zu insolvenzrechtlichen Fachfragen über E-Mail oder Telefon, rechtliche Überprüfung und Korrektur meiner Eintragungen im Datenformular, Fertigung seines Insolvenzantrages, Beantragung von Restschuldbefreiung und Verfahrenskostenstundung, Einreichen des fertigen Insolvenzantrages beim Insolvenzgericht, gegebenenfalls Bearbeitung gerichtlicher Beanstandungen. Bei Verbraucherinsolvenzanträgen zusätzlich: Ausarbeitung eines Schuldenbereinigungsplans, Durchführung des außergerichtlichen Schuldenbereinigungsverfahrens, Bescheinigung über den Verlauf des außergerichtlichen Schuldenbereinigungsverfahrens.

Die Vertragsparteien vereinbaren im Hinblick auf den Umfang und die Bedeutung der nachfolgenden Tätigkeiten untenstehendes Honorar inkl. gesetzlicher Umsatzsteuer entsprechend den gesetzlichen Gebühren.

(Zutreffendes bitte ankreuzen)

- Als Verbraucher mit geringem Einkommen wurde mir vom Amtsgericht Beratungshilfe gewährt.
Den Beratungsschein des Amtsgerichts füge ich bei.
- Der Auftraggeber / die Auftraggeberin wird entsprechend der Anzahl der Gläubiger folgendes Honorar überweisen:
 - Bis zu 5 Gläubiger: 440,00 EUR
 - 6 bis 10 Gläubiger: 590,00 EUR
 - 11 bis 16 gläubiger: 740,00 EUR
 - 17 bis 25 Gläubiger: 840,00 EUR
 - 26 bis 50 Gläubiger: gemäß Vereinbarung

Konto Nr. **4423398** bei der Deutschen Bank, BLZ: **20070024**, Excellent Tax & Corporation Management Germany (Im Überweisungsbetreff unbedingt Ihren Namen angeben).

Der Beratungsvertrag beginnt, sobald die Zahlung (oder Beratungsschein) bei der Rechtsanwaltskanzlei eingegangen ist. Der Auftraggeber / die Auftraggeberin hat ein Exemplar dieser Vereinbarung unterhalten und wurde darüber belehrt, dass staatliche Schuldenberatungsstellen die Beratung kostenfrei anbieten und im Insolvenzverfahren kein Anwaltszwang besteht.

....., den

.....

Unterschrift

